



100 Jahre Innovation aus Adlershof

Mit einer internationalen Flugwoche wurde im September 1909 das Flugfeld Johannisthal/Adlershof eingeweiht. Der erste deutsche Motorflugplatz war Treffpunkt der deutschen Aviatiker und entwickelte sich rasch zu einem wichtigen Zentrum der Luftfahrtforschung und Flugzeugindustrie. Nach dem Zweiten Weltkrieg nutzte die Akademie der Wissenschaften der DDR einen Teil des Geländes für naturwissenschaftliche Forschung. Die Entscheidung, nach der deutschen Wiedervereinigung auf dem Areal einen integrierten Wissenschafts-, Wirtschafts- und Medienstandort zu etablieren, war der Impuls für die Ansiedlung zahlreicher Institutionen und Unternehmen.

Heute gehört Adlershof zu den führenden Wissenschafts- und Technologiestandorten Europas. Hier forschen, arbeiten, entwickeln, lehren und lernen über 20.000 Menschen. Elf außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, sechs Institute der Humboldt-Universität und über 400 technologieorientierte Unternehmen nutzen die Synergiepotenziale des Standorts für enge Kooperationen. Adlershof ist zu einem zentralen Wachstumsmotor für die gesamte Region und zum Netzwerkknoten für nationale und internationale Zusammenarbeit geworden.

www.adlershof-innovation.de
www.adlershof.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Faxformular oder per Mail bis zum 21.08.2009 im Organisationsbüro an. Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

Kontaktbörse

Sie möchten das Symposium besuchen und die Gelegenheit zur persönlichen Kontaktaufnahme mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Adlershof nutzen? Wir vermitteln Ihnen gern den passenden Gesprächspartner für Ihr Anliegen. Bitte wenden Sie sich an das Organisationsbüro.

Organisationsbüro

Wissenschaftsbüro der IGafa e.V.
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin
Telefon: +49 30 6392-3583
Telefax: +49 30 6392-3584
E-Mail: igafa@igafa.de
www.adlershof-innovation.de/LMM

Das Jubiläumssymposium „Licht - Materialien - Modelle“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Humboldt-Universität zu Berlin und der Initiativegemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e.V. (IGafa).

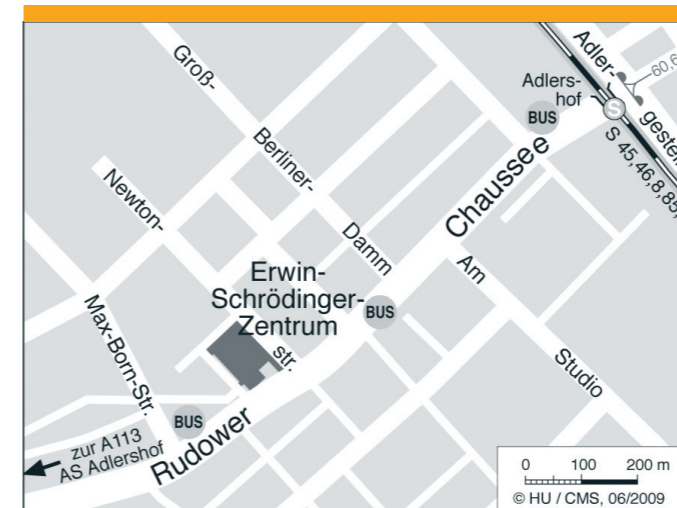
www.hu-berlin.de
www.igafa.de

Wir danken unseren Sponsoren:



WISTA-MANAGEMENT GMBH

Veranstaltungsort
Erwin-Schrödinger-Zentrum, Humboldt-Universität zu Berlin
Rudower Chaussee 26, 12489 Berlin
www.esz.hu-berlin.de



Verkehrsverbindungen:
S Adlershof, Bus 162, 164 (Magnusstr.), www.fahrinfo-berlin.de



JUBILÄUMS SYMPOSIUM



LICHT
MATERIALIEN
MODELLE



7. und 8. September 2009
Erwin-Schrödinger-Zentrum
Berlin Adlershof

JUBILÄUMSSYMPOSIUM

„LICHT - MATERIALIEN - MODELLE“

Innovation durch Kooperation

Eine lebendige Vielfalt aus Universität, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und innovativen Technologieunternehmen zeichnet den Wissenschafts- und Technologiestandort Berlin-Adlershof aus. In direkter Nachbarschaft entstehen hier fruchtbare Kooperationen zwischen Grundlagenforschung, angewandter Forschung und Produktentwicklung.

Die Humboldt-Universität zu Berlin und die Initiativgemeinschaft Außer-universitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e.V. (IGAFA) nehmen das Jubiläumsjahr 2009 zum Anlass, um aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen aus ihren Forschungsschwerpunkten zu präsentieren und mit international renommierten Experten zu diskutieren.

Der thematische Fokus des Jubiläumssymposiums liegt in den Bereichen Optische Wissenschaften und Mikrosystemtechnik, Materialforschung sowie Mathematik, Informatik und ihren Anwendungen. Unter dem Titel „Licht - Materialien - Modelle“ präsentiert das Symposium Erfolge interdisziplinären Arbeitens der Adlershofer Forschungseinrichtungen und zeigt, welchen Beitrag Adlershof für die Lösung drängender Zukunftsfragen leisten kann. Es beleuchtet auch den erfolgreichen Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in industrielle Anwendungen. Eine begleitende Posterausstellung informiert über aktuelle Forschungsprojekte aus Adlershof.

www.adlershof-innovation.de/LMM

7. SEPTEMBER 2009

11:00 Uhr	Begrüßung durch die Chairmen Michael W. Linscheid, Vizepräsident für Forschung, HU Berlin Günther Tränkle, Direktor des Ferdinand-Braun-Instituts für Höchstfrequenztechnik, Vorstand IGAFA
11:15 Uhr	Grußwort von E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Festvortrag

11:30 Uhr	„Die Spintronik und ihre Anwendungen“ Peter Grünberg, Forschungszentrum Jülich
-----------	---

Impulsvorträge

12:15 Uhr	„Muster in der Natur und mathematische Modelle“ Felix Otto, Universität Bonn
12:45 Uhr	Mittagsimbiss
14:00 Uhr	„Photonik – ein Wachstumsmarkt“ Andreas Tünnermann, Universität Jena / Fraunhofer IOF

Vorträge „Zukunft Made in Adlershof“

14:30 Uhr	Einführung durch die Chairmen
14:40 Uhr	„Vom Molekül zum Material für die Elektronik“ Norbert Koch, HU Berlin
15:00 Uhr	„Der mobile Mensch – eine Gleichung mit vielen Unbekannten!“ Rita Cyganski, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
15:20 Uhr	„Mehr Licht! Mehr Licht?“ Andreas Wicht, Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik / HU Berlin

Festkolloquium aus Anlass der Emeritierung von Prof. Dr. Ingolf V. Hertel

Ort:	Max-Born-Saal, Max-Born-Str. 2a, 12489 Berlin
16:00 Uhr	Begrüßungskaffee
	Wissenschaftlicher Vortrag „The Dynamical World of Carbon Nanostructures“ Eleanor Campbell, University of Edinburgh
19:00– 20:00 Uhr	Empfang

8. SEPTEMBER 2009

Forum „Zukunft Made in Adlershof“

9:00 Uhr	Workshop „Maßgeschneidertes Licht – Erzeugung und Anwendungen“, Moderation: Thomas Elsässer „Regenbögen aus Licht – Erzeugung kürzester Lichtimpulse mit Femtosekundenlasern“ Guenter Steinmeyer, Max-Born-Institut „Fundamentale Hybridsysteme für die Nanophotonik: Von Photonen, Plasmonen und Nano-Diamanten“ Oliver Benson, HU Berlin „Röntgenholografie: Zellen und Bits in kohärentem Licht“ Stefan Eisebitt, TU Berlin
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Workshop „Kompetenzzentrum Photovoltaik“, Modera- tion: Wolfgang Eberhardt „Perspektiven der Photovoltaik“ Bernd Rech, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie „Neue Möglichkeiten der Röntgenanalytik für Dünnschicht-Solarzellen“ Birgit Kanngießner, TU Berlin „Technologietransfer in Adlershof: PVcomB als Keimzelle für die Dünnschicht-Photovoltaik“ Rutger Schlatmann, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materia- lien und Energie, Projektgruppe PVcomB
12:00 Uhr	Poster-Session mit Mittagsimbiss

14:00 Uhr	Workshop „Materialien im Blick – Synthese, Struktur, Oberfläche“, Moderation: Ulrich Panne „Katalysatoroberflächen als Ideenquelle für Molekül- chemiker: Von der Nachahmung der Struktur zu neuen Funktionen“ Christian Limberg, HU Berlin „Nanomaterialien und ihre Struktur“ Andreas Thünemann, Bundesanstalt für Material- forschung und -prüfung „Spektroskopie an Oberflächen und Nanostrukturen“ Norbert Esser, Institute for Analytical Sciences
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Workshop „Elektronisch und optisch aktive molekulare Systeme“, Moderation: Jürgen P. Rabe „Klein, kleiner, am kleinsten – Moleküle als Bausteine in der Elektronik?“ Stefan Hecht, HU Berlin „Organisch-anorganische Halbleiter-Hybridstrukturen: Wachstum und elektronische Kopplung“ Fritz Henneberger, HU Berlin „Farbstoff-Nanoröhren: Künstliche Lichtsammelkomplexe zur Photosynthese von Silber-Nanoteilchen“ Stefan Kirstein, HU Berlin „Nanostrukturiertes TiO ₂ : Synthese und Anwendung in der Photokatalyse und in Solarzellen“ Matthias Ballauff, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materia- lien und Energie / HU Berlin
17:00 – 18:00 Uhr	Get Together mit Poster-Session

Veranstaltungshinweis:

„Science Parks – A Model To Create Knowledge Based Growth“
9. September 2009, 11:00 Uhr
WISTA-MANAGEMENT GMBH, Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin
www.adlershof.de/international